

An: MEDIEN-Redaktion

Von: SPICK Verlag

Pressemitteilung, frei zur Veröffentlichung

Der SPICK versenkt den Elefantengott!

Die aktuelle Ausgabe der Schweizer Kinder- und Jugendzeitschrift SPICK entführt ihre Leserinnen und Leser nach Indien. Dort treffen sie unter anderem wilde Tiger und versenken mit Millionen Gläubigen den Gott Ganesha im Meer.

St. Gallen, August 2009

Der SPICK widmet sich in seiner aktuellen Ausgabe ganz dem Thema Indien. Spannende Reportagen entführen in den Urwald zu den letzten Königstigern, in die Metropole Mumbai zum rauschenden Ganesha-Fest und in ein Dorf im Norden, wo Saraswati lebt, ein 12-jähriges Mädchen. „Wie immer verstehen wir solch einen Themenschwerpunkt nicht wie ein Schulbuch oder ein Lexikon, sondern umspielen das Thema locker“, sagt Chefredaktor Hans Schödel. Ganz im Sinne des SPICK gesellen sich zu den Reportagen aus Indien noch passende Rätsel und praktische Anregungen: Ganz aus Naturmaterialien entstehen beispielsweise die magischen Kreise, die Mandalas.

Indische Tiger, die „Könige des Dschungels“, sind stärker in Gefahr, als sie selbst das Leben der Honigsammler im Gebiet der Sundarbans bedrohen. Erst 1970 wurde die Tigerjagd verboten. Doch noch immer bringen Wilderer die Raubkatzen in Bedrängnis. Vor allem in China gelten alle möglichen Tiger-Produkte als Medizin. Kaum mehr als 1400 Tiger sind in Indien übriggeblieben. Der SPICK berichtet über das Leben der Raubtiere, über die Menschen, die mit ihnen den Lebensraum teilen, über Bedrohung und Schutz der Tiger.

Fröhlicher (und weit weniger gefährlich) geht es beim Fest zu Ehren des elefantenköpfigen Gottes Ganesha zu. SPICK-Reporter Peter Jaeggi berichtet lebendig aus der Metropole Mumbai, in der jedes Jahr zum Höhepunkt des Festes Tausende Götter-Statuen im Meer versenkt werden.

Indiens irre Kino-Industrie in „Bollywood“, Mandalas zum selber gestalten aus Naturmaterialien, ein Hintergrundbericht über Reis, das wichtigste Nahrungsmittel der Welt, die geheimnisvolle Rätsel-Schatzsuche in einem Tempel und noch viel mehr runden das aktuelle SPICK-Heft ab.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Schödel, Chefredaktor

Sie erreichen den Verlag unter Tel. +41 071 314 04 44

**Die aktuelle Titelseite erhalten Sie im Anhang, zwei Inhalts-Doppelseiten stellen wir Ihnen zum Abdruck gerne zur Verfügung!
Druckdaten einfach anfordern unter redaktion@spick.ch**